

Lernfeld 1

- 1.) **Sie haben Waren abgeladen und haben den Platzbedarf für die angelieferten Waren festgestellt. Wie verhalten Sie sich, wenn...**
 - a) ...gleichzeitig noch andere Ware angeliefert wird
 - b) ...Gefahrgüter angeliefert werden
 - c) ...leicht verderbliche Waren angeliefert werden
- 2.) **Nennen Sie jeweils (nach der Untersuchungs- und Anzeigepflicht gegenüber dem Frachtführer) die Fristen:**
 - a) Erkennbare Schäden
 - b) Nicht sofort erkennbare Schäden
 - c) Überschreitung der Lieferfrist
- 3.) **Nennen Sie den Fachbegriff zur Warenlieferung:**
 - a) Eine gelieferte Ware weist Mängel auf
 - b) Eine Ware wird nicht innerhalb der vereinbarten Zeit geliefert
- 4.) **Bei einer Schlechtlieferung haben Sie als Käufer vor- und nachrangige Rechte**
 - a) Nennen Sie 3 vorrangige Rechte
 - b) Nennen Sie 2 nachrangige Rechte
- 5.) **Zum Lieferungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Lieferung)...**
 - a) ...müssen 3 Voraussetzungen erfüllt sein. Nennen Sie diese
 - b) ...hat der Käufer mehrere Rechte. Nennen Sie 4 seiner Rechte
- 6.) **Eine neue Technologie im Lager ist die RFID-Technologie**
 - a) Kernstück ist ein „Transponder“. Beschreiben Sie diesen
 - b) Nennen Sie 5 große Vorteile dieser Transponder gegenüber den Barcodelabeln
- 7.) **Sie erhalten eine Palette aus dem größten europäischen MTV-System**
 - a) Um was für ein System handelt es sich hierbei?
 - b) Wie können Sie jetzt verfahren, um den Fahrer nicht lange aufzuhalten? (2 Möglichkeiten)
 - c) Sie erhalten eine stark beschädigte Palette (Brett gebrochen). Wie verfahren Sie?
- 8.) **Nach der DGUV-Vorschrift 1 hat der Unternehmer und der versicherte Arbeitnehmer Pflichten beim betrieblichen Arbeitsschutz**
 - a) Nennen Sie 3 Pflichten des Unternehmers
 - b) Nennen Sie 2 Pflichten des Arbeitnehmers
 - c) Nennen Sie 8 Schutzausrüstungsgegenstände, die der Unternehmer ggf. zur Verfügung stellen muss
- 9.) **Was versteht man unter einer „unterlassenen Hilfeleistung“? Beschreiben Sie**
- 10.) **Was sollten Sie beim Auffinden einer verletzten Person tun? Nennen Sie 5 Punkte**
- 11.) **Als Ersthelfer / Rettungssanitäter sollten Sie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes weitere Rettungsmaßnahmen einleiten**
 - a) Unterscheiden Sie die zwei Rettungsmaßnahmen
 - b) Wie viele Ersthelfer müssten in Ihrem Betrieb zur Verfügung stehen, wenn Sie einen Handwerksbetrieb mit 50 Mitarbeitern betreiben?
 - c) Wie wäre der Fall in einem Betrieb mit 18 anwesenden Versicherten?